

Empfehlungen zum Schutz der Hausschweine vor ASP

12 präventive Maßnahmen gegen die Übertragung von Afrikanischer Schweinepest (ASP)

1

Zutritt für betriebsfremde Personen
auf ein absolutes Minimum reduzieren.



2

Direkten und indirekten Kontakt zwischen
Haus- und Wildschweinen verhindern.



3

Vorrichtung (Matten oder Becken) zur
Reinigung und Desinfektion der Schuhe
bereitstellen.



4

Kleider beim Betreten oder Verlassen des
Stalles unbedingt wechseln.



5

Fremde Fahrzeuge, wenn möglich,
außerhalb des Betriebsgeländes parken.



6

Vorrichtung zur Reinigung und Desinfektion
der Räder von Fahrzeugen bereitstellen.





Empfehlungen zum Schutz der Hausschweine vor ASP

12 präventive Maßnahmen gegen die Übertragung von Afrikanischer Schweinepest (ASP)

7

Futtermittel „wildschweinsicher“ lagern. Keine Lebensmittel, kein Futter und keine Einstreu aus Risikogebieten in den Betrieb bringen.



8

Mäuse und Ratten sowie andere Schädlinge bekämpfen.



9

Hunde und Katzen aus dem Stall fernhalten.



10

Verschließbaren, leicht zu reinigenden und zu desinfizierenden Kadaverbehälter verwenden, der entladen werden kann, ohne das Betriebsgelände zu befahren.



11

Bestandsregister aktuell halten (besonderes Augenmerk auf verendete Tiere legen).



12

Verdächtige erkrankte oder verendete Tiere Ihrem Tierarzt oder der Luxemburger Veterinär- und Lebensmittelverwaltung (ALVA) melden.

